

## **Hochseiltanz in der Fernbeziehung Liebe auf Distanz wird zum Medienthema**

**Petra Wälti-Symanzik**

**Ein Wechselbad der Gefühle – und das jedes Wochenende wieder neu. Viele Paare und Familien werden zu scheinbaren Trennungskünstlern, die mehr oder weniger schwindelfrei auf dem Hochseil der Fernbeziehung tanzen. Denn die Herausforderung ist gross. Während der Woche das Einpendeln aufs Alleinsein – gepaart mit der Vorfreude auf die Zeit am Wochenende.**



**Und nachher oft der Frust über erhöhte Ziele, die kaum zu erreichen waren. Wie lange hält das Seil einer Fernbeziehung und wodurch gewinnen die Tänzer Sicherheit für diesen Balanceakt?**

WorkFamily-Institut  
„Liebe auf Distanz“ immer häufiger in den Medien.

„Was Millionen von Paaren in Deutschland Woche für Woche erleben, ist ein Drahtseilakt zwischen Beruf, Familie und Partnerschaft“, sagte Joachim E. Lask, Leiter des WorkFamily-Instituts gestern im ZDF. Als Experte gab er Tipps und Tricks für das Gelingen von Fernbeziehungen, das Top-Thema der Sendung „Volle Kanne“ war, die im Faxabruf oder auf der Website [www.workfamily-institut.de](http://www.workfamily-institut.de) abrufbar sind.

„Auch Journalisten balancieren oft auf dem Seil der Fernbeziehung und widmen so dem Thema ‚Liebe auf Zeit‘ in den Medien hohe Aufmerksamkeit“, erklärt Lask. Zeitschriften mit Schwerpunkt Beruf und Gesellschaft bringen das Thema Fernbeziehung auf der Titelseite. Allein das WorkFamily-Institut in Darmstadt wird wöchentlich um Statements zur Bewältigung der Anforderungen an gelingende Fernbeziehungen für Paare und zunehmend auch für Eltern angefragt, z.B. CAPITAL, Maxi oder Sender des ZDF und SAT.1.

Das Buch „Gelingende Fern-Beziehungen“ von Dr. Peter Wendel, der als Fernbeziehungs-Forscher an der Universität Eichstätt arbeitet, steht auf der Bücherrangliste von Unternehmen auf Platz drei. Im November veranstaltete das WorkFamily-Institut einen Kongress speziell zum Thema „Balance zwischen beruflicher Mobilität, Familie und Partnerschaft.“ Personalentwickler und Trainer erlernten neue Tools zum Coaching von Paaren und Familien, die mit hohen, beruflichen Mobilitätsanforderungen leben müssen. Wie die Stangen für den Seiltänzer, gibt es Hilfen für den Balanceakt in der Liebe auf Zeit in der Fernbeziehung.

Eine nächste 30 minütige Sendung zum Thema „Liebe auf Distanz“ folgt am Samstag, 9. Dezember um 9.30 Uhr im „Das Vierte“ in der Sendereihe „Hof mit Himmel“.

Weitere Informationen unter

[www.workfamily-institut.de/fernbeziehung.htm](http://www.workfamily-institut.de/fernbeziehung.htm)

**Ihre Ansprechpartner:**

WorkFamily-Institut – Dipl.-Psych. Joachim Lask

Tel: +49 (0) 6151 5208045

E-Mail: [office@workfamily-institut.de](mailto:office@workfamily-institut.de)

WFI-Österreich – Mag. Andreas Zimmermann

Tel.: +43 (0) 5372 71650

E-Mail: [zimmermann@workfamily-institut.at](mailto:zimmermann@workfamily-institut.at)